ASTA INFO 36

Studentenschaft der THD 28/04/78

1. Mai 1978

DER ASTA DER TH DARMSTADT RUFT DIE STUDENTEN DER TH AUF, SICH AN DER DEMONSTRATION DES DGB ZUM ERSTEN MAI ZU BETEILIGEN!

In diesem Jahr gab es seit langem die heftigsten Streiks von Hafenarbeitern, Metallern, Druckern.

Diese Streiks hatten neben Lohnforderungen - und das machte ihre besondere Qualität aus - die Verhinderung von Abgruppierungen, Entlassungen durch Rationalisierungsmaßnahmen und Verschärfung der Arbeitshetze zum Ziel.

Die Drucker und Metaller sind nicht mehr bereit, die Kosten der bundesdeutschen Unternehmerwirtschaft zu tragen, die sich seit 1973 in einer tiefen Krise befindet und die Arbeiter mit ihren Forderungen immer vertröstete, bis es wirtschaftlich wieder aufwärts gehe.

Selbst der Arbeitgeberverband gibt aber jetzt zu, daß es sich um eine Dauerkrise handelt und bis 1990 weiterhin mindestens ständig 1.000 000 Arbeitslose zu erwarten seien.

Deshalb haben auch die Forderungen der Arbeiter und Gewerkschaften:
- Schutz vor Rationalisierung
- Garantie des Arbeitsplatzes
- Verbot der Aussperrung
- keine Entqualifizierung

soviel Unterstützung gefunden.

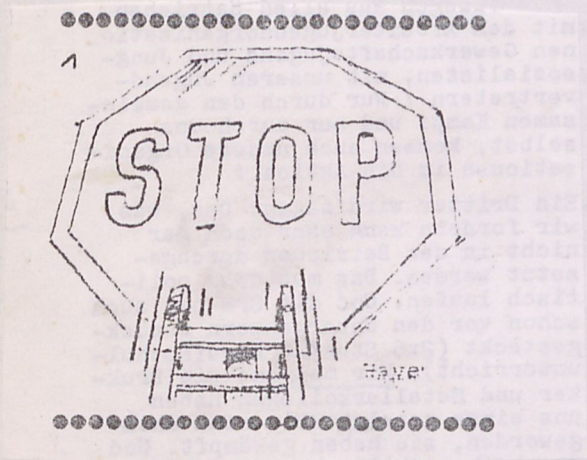
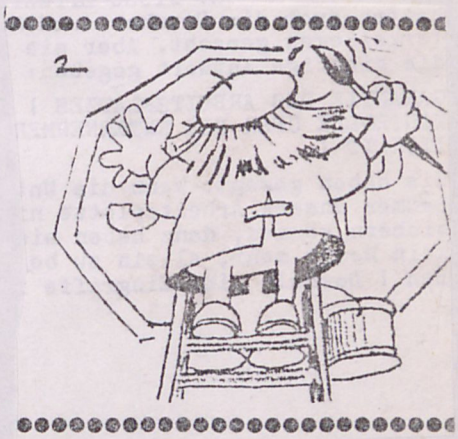
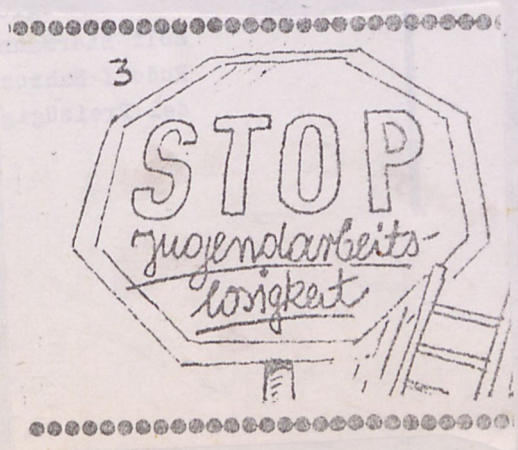
Die Hochschulen sind als Teil der Gesamtgesellschaft auch von der Permanentkrise betroffen.
Mit massiver Disziplinierung soll die Entqualifikation des Studiums, verschäfte Selektion und der Abbau sozialer Leistungen durchgesetzt werden.
Die zentrale Rolle spielt dabei das Hochschulrahmengesetz, das noch im Mai Einzug in die hessischen Gesetze halten soll.
Auch an den Schulen, Berufsschulen, Ausbildungsplätzen für Lehrlinge sind vergleichbare Maßnahmen in noch schärferer Form ge-

plant oder bereits verwirklicht:
- Unterlaufen des Bildungsurlaubsgesetzes
- keine Ausbildungsplatzabgabe
- kein 6 + 6 - Berufsschulregelung etc.

Schüler, Lehrlinge und Studenten wollen nicht mehr zulassen, daß eine Handvoll Bürokraten die Pläne der Unternehmer zur Entqualifizierung der Ausbildung durchsetzt.
Sie verlangen gemeinsam:
- materielle Absicherung einer qualifizierten Ausbildung im Interesse der Arbeiter und Jugendlichen
- freie politische und gewerkschaftliche Betätigung in allen gesellschaftlichen Bereichen

AM ERSTEN MAI - DEM KAMPFTAG DER ARBEITERKLASSE - SOLL BILANZ GEZOGEN WERDEN AUS DEN AKTIONEN DER VERGANGENHEIT UND PERSPEKTIVEN FÜR DIE WEITERE AUSEINANDERSETZUNG ENTWICKELT WERDEN.

ARBEITER, LEHRLINGE, SCHÜLER UND STUDENTEN FÜHREN GEMEINSAM EINEN KAMPF DAFÜR, EINE ZUKUNFT ZU HABEN UND ÜBER AUSBILDUNG, PRODUKTION UND GESELLSCHAFT SELBER ENTSCHEIDEN ZU KÖNNEN, ENTSPRECHEND IHREN ANFORDERUNGEN.

DER ASTA DER TH RUFT ALLE STUDENTEN AUF, SICH AN DEN POLITISCHEN VERANSTALTUNGEN UND DEMONSTRATIONEN ZU BETEILIGEN.

WIR STUDENTEN MÜSSEN GERADE AM 1. MAI DEUTLICH MACHEN, DASS UNSER PLATZ AN DER SEITE DER ARBEITERBEWEGUNG IST.